

Abteilung
Strukturverbesserungen
und Produktion (ASP)
Fachstelle für Pflanzenschutz
Rütti
3052 Zollikofen

Service des
améliorations structurelles
et de la production (SASP)
Station phytosanitaire

Pauschalentschädigung Rodung Abfindungspauschalung

FEUERBRAND

Kriterien für den Erhalt der Rodungsentschädigung

Die Rodung auf dem eigenen Betrieb kann **nur entschädigt** werden, wenn:

1. die Fällung in einem Schutzobjekt oder im Umkreis von 500 m erfolgt.
2. der Bewirtschafter über eine **PID-Nummer** verfügt (anerkannter Betrieb nach Direktzahlungsverordnung). Diese ist **zwingend** auf der Vorlage 3A Rodung anzugeben. Wenn der Bewirtschafter über keine PID-Nummer verfügt, muss eine Rodungsequipe aufgeboden werden.

1. Pauschalentschädigungen für das bodenebene Fällen von Pflanzen

A. Hochstämme

Als Hochstamm gilt ein Baum mit einer Stammhöhe von mind. 1,6 m (Boden bis zur Verzweigung der Leitäste) *¹

Durchmesser (gemessen 1 m über Boden)	Umfang (gemessen 1 m über Boden)	Rodungsentschädigung
bis 20 cm	bis 65 cm	SFr. 50.—
21 - 30 cm	66 - 95 cm	SFr. 125.—
31 - 40 cm	96 - 130 cm	SFr. 175.—
41 - 70 cm	131 - 220 cm	SFr. 250.—
über 70 cm	über 220 cm	SFr. 300.—



B. Niederstämme, Einzelbäume, Kleinanlagen

Pro Stück Niederstamm Fr. 40.— (max. 15 Stück).

Bei mehr als 15 Stück Entschädigung nach Stundenaufwand; Ansatz von SFr. 43.--/ Stunde. Stundenerfassung auf Rapportblatt Vorlage 5. Maschinenkosten gemäss FAT-Tarifen (analog Rodungsequipe). *¹

C. Niederstämme in Erwerbsobstanlagen

Entschädigung gemäss Schätzung der Fachstelle Obst und Beeren, Koppigen. Tel: 034 413 77 43. Im Betrag der Schätzung sind sowohl die Rodungsentschädigung als auch die Entschädigung für den Verlust der Pflanzen enthalten (Flugschrift 61 der ACW Wädenswil „Die Bewertung der Obstkultur“). *²

*¹ Falls auf dem gleichen Betrieb mehrere Male gerodet werden muss, ist am Ende der Saison (31. Oktober) nachzuprüfen, ob auf dem Betrieb so viele Bäume gerodet wurden, dass die Abfindungspauschale SFr. 1500.- überschritten und somit dem Bewirtschafter unter den auf der Rückseite genannten Bedingungen ausbezahlt wird.

=> Der ortsansässige Kontrolleur setzt den Bewirtschafter über Hygienemassnahmen, Sanierung und Entsorgung in Kenntnis und gibt ihm auch die Vorlage 4C ab.

*² Damit die Schätzung durch die FOB korrekt durchgeführt werden kann, muss der Bewirtschafter sämtliche Vorlagen 3A Rodung kopieren, den Stundenaufwand und das benötigte Material für die Rodung(en) auf Vorlage 5 erfassen, sowie die Anzahl, die Sorten und das Pflanzjahr der gerodeten Bäume dokumentieren und spätestens am 31. Oktober des jeweiligen Jahres bei der FOB einreichen.

=> Der ortsansässige Kontrolleur setzt den Bewirtschafter über Hygienemassnahmen, Sanierung und Entsorgung in Kenntnis und gibt ihm auch die Vorlage 4C ab.

D. Zier- und Wildgehölze

Um Stockausschläge zu vermeiden, müssen Baumstrünke mit der Motorsäge eingeschnitten und die frischen Wunden mit **Winterstreusalz** gefüllt werden.

Als Alternative können die frischen Schnittstellen auch mit **GARLON 120** oder **Tibel 48 EC** bzw. **Glyphosat** (z.B. Round-up) behandelt werden.

Pflanze		
Cotoneaster nieder "Bodendecker"	m ²	SFr. 12.50.—
Cot. Sträucher "hochwachsend"	Stück	SFr. 40.—
Sorbus aria (Mehlbeere)	Stück	SFr. 50.—
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)	Stück	SFr. 50.—
Sorbus intermedia (schwedische Mehlbeere)	Stück	SFr. 50.—
Crataegus (Weissdorn)	Stück	SFr. 50.—
Amelanchier (Felsenbirne)	Stück	SFr. 40.—
Pyracantha (Feuerdorn)	Stück	SFr. 40.—
Chaenomeles (Feuerbusch)	Stück	SFr. 40.—
Photinia davidiana (Stranvaesia)	Stück	SFr. 40.—
Mespilus (Mispel)	Stück	SFr. 40.—
Eriobotrya (Wollmispel)	Stück	SFr. 40.—

2. Abfindungspauschalen

Die Besitzer oder Bewirtschafter von **Schutzobjekten (inkl. ihrem Umkreis)** erhalten **eine einmalige Abfindung** für den wirtschaftlichen **Verlust von gerodeten Kernobstbäumen**, welcher durch die angeordneten Massnahmen entstanden ist.

Keine Abfindungen werden gewährt:

- an **Betriebe des Kantons** und der **Gemeinden**;
- an Personen, die weder Besitzer noch Bewirtschafter einer Baumschule, eines **Gartencenters** oder eines **Betriebes** nach Artikel 6 der landwirtschaftlichen Begriffsverordnung vom 7. Dezember 1981 sind;
- die im **Einzelfall 1500 Franken nicht überschreiten**;
- bei nachweislich **ungenügender Kontrolle**.

A Abfindungspauschalen für Hochstamm-Kernobstbäume

Durchmesser (gemessen 1 m über Boden)	Umfang (gemessen 1 m über Boden)	Abfindungs-Entschädigung
bis 20 cm	bis 65 cm	Fr. 50.—
21 - 30 cm	66 - 95 cm	Fr. 70.—
31 - 40 cm	96 - 130 cm	Fr. 90.—
41 - 70 cm	131 - 220 cm	Fr. 130.—
über 70 cm	über 220 cm	Fr. 150.—

B Abfindungspauschalen für Niederstämme, Einzelbäume und Kleinanlagen

Pro Baum (max. 15 Stk.) SFr. 40.—

Bei Anlagen mit mehr als 16 Bäumen gelten die Ansätze der Flugschrift Nr. 61 der ACW gemäss Punkt 1. Pauschalentschädigungen Absatz C.